

## **Hausinternes Curriculum der Sekundarstufe I im Fach Spanisch**

---

Katharina – Henoth - Gesamtschule



zusammengestellt von der Fachkonferenz Spanisch

Stand: Januar 2023

## **Hausinternes Curriculum der Sekundarstufe I im Fach Spanisch**

(Entwurfsstand: Januar 2023)

### **Inhalt**

- |   |          |
|---|----------|
| <b>1 Allgemeine Informationen</b>   | <b>3</b> |
| 1.1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit  |          |
| 1.2. Die Bedeutung des Fachs Spanisch   |          |
| 1.3. Ziele und Inhalte des Fachs  |          |
| 1.4. Die Bedeutung der spanischen Sprache weltweit  |          |
| <b>2. Spanisch an der KHG</b>   | <b>5</b> |
| 2.1. WPI Spanisch ab der Jahrgangsstufe 7   |          |
| <b>3. Fachliche Konkretisierung zum Unterrichtsvorhaben,<br/>    Kompetenzbereiche und Kompetenzerwartungen</b> | <b>7</b> |

## 1. Allgemeine Informationen

### 1.1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit an der Katharina – Henoth – Gesamtschule

#### Lage der Schule:

Die Katharina-Henoth-Gesamtschule liegt im Kölner Ortsteil Kalk und verfügt über zwei Standorte. Im Hauptgebäude auf der Adalbertstraße werden derzeit die Jahrgänge 5,6 und 7 sowie die Oberstufe unterrichtet. Im Gebäude der Nürnberger Straße, welches fußläufig in fünf Minuten zu erreichen ist, finden sich die Jahrgänge 8, 9 und 10.

Die Klassen der Sekundarstufe I werden in der Regel von zwei TutorInnen betreut, wobei die Klassen des Gemeinsamen Lernens zudem eine feste sonderpädagogische Fachkraft haben. In Klassen des Gemeinsamen Lernens wird ebenfalls eine Doppelbesetzung im Unterricht, vor allem in den Hauptfächern, angestrebt.

Das schulische Umfeld ist geprägt durch eine schwache Sozialstruktur und Menschen verschiedener Nationalitäten (Schultyp V). Die Schule weist einen Anteil von SchülerInnen mit Migrationshintergrund von ca. 82 % aus. Als Folge daraus hat die Entwicklung der Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler einen hohen Stellenwert.

#### Größe und Ausstattung

Im Schuljahr 2020/21 besuchen ca. 1250 Schüler und Schülerinnen die Katharina-Henoth-Gesamtschule. Die Jahrgangsstufen sind in der Regel sechszügig. Die Oberstufe wird von ca. 100 SchülerInnen pro Jahrgang besucht. Alle Klassenräume der Schule verfügen über WLAN, einen Beamer und sind mit einem Minicomputer ausgestattet.

In der Sekundarstufe 1 wird mit der Bücherreihe *iVamos! ¡Adelante!* gearbeitet. Jedem Schüler, der das Fach Spanisch gewählt hat, steht ein Buch zur Verfügung. Das entsprechende Arbeitsheft (*Cuaderno*) zum Buch wird von den SchülerInnen selbst angeschafft.

#### Unterrichtstaktung, Stundenverortung und Lehrkräfte

Das Fach Spanisch kann von den SchülerInnen in der Sekundarstufe I aktuell ab der 7. Klasse im Rahmen der Wahlpflichtfächer gewählt werden. Damit gilt Spanisch als weiteres Hauptfach und wird mit vier Stunden pro Woche unterrichtet. Pro Jahrgang kommt in der Regel ein Spanischkurs mit einer Anzahl von ca. 18 bis 25 SchülerInnen zustande. Damit wird das Fach hauptsächlich in kleineren Kursstärken unterrichtet, was eine individuellere Arbeit mit den SchülerInnen ermöglicht. Insgesamt umfasst die Fachschaft ca. 8 Kollegen und Kolleginnen, von denen alle sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II unterrichten. Das Jahrgangsteammodell ermöglicht, dass in den jeweiligen Jahrgangstufen auch im Fach Spanisch bevorzugt KollegInnen des entsprechenden Teams eingesetzt werden.

#### Schulprogramm und Fachziel

Die Ziele des Faches Spanisch orientieren sich am Schulprogramm der Katharina-Henoth-Gesamtschule sowie den übergeordneten Zielen des Kernlehrplans NRW.

Im Zentrum des Faches steht die praktische Anwendung. Die SchülerInnen sollen dazu befähigt werden, die spanische Sprache in Alltagssituationen schriftlich und mündlich nutzen zu können. Dabei kommt dem interkulturellen Lernen eine besondere Bedeutung zu. Das Fach Spanisch bietet die Möglichkeit Verschiedenheit

FK Spanisch – Katharina Henoth Gesamtschule

von Kulturen zu erleben und als Bereicherung zu begreifen. Darüber hinaus hat das kooperative Lernen einen hohen Stellenwert. Mit dem Einsatz kooperativer Lernformen, einer systematischen und fairen Feedbackkultur und einer deutlichen Trennung von Lern- und Leistungssituationen trägt der Spanischunterricht dazu bei, bei den SchülerInnen ein Interesse an der Entwicklung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu wecken.

Der Fachschaft Spanisch ist es ein Anliegen die Sprache und spanische sowie lateinamerikanische Kultur für die SchülerInnen erlebbar zu machen. Daher wird versucht das Lernen regelmäßig auch an außerschulischen Lernorten wie beispielsweise Kinos, Museen oder kulturelle Zentren zu ermöglichen.

## **1.2 Die Bedeutung des Fachs Spanisch**

Mit dem Erlernen einer Sprache erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit Denk- und Lebensweisen der spanischsprachigen Welt über Klischees oder rein touristische Interessen hinaus. Sie erfahren Grundlegendes über Kulturräume, in denen bereits seit Jahrhunderten die interkulturelle Begegnung von besonderer Bedeutung ist und von denen die Welt wichtige Impulse erfahren hat. Die Schüler entwickeln ein Bewusstsein für das wechselseitige Verhältnis zwischen Europa, Nordafrika und Hispanoamerika und gewinnen weite Einblicke in Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und andere Bereiche der Kulturen Spaniens und Hispanoamerikas. Sie erhalten Zugang zu dortigen aktuellen, politischen, historischen Problemstellungen, vielfältigen Traditionen und bedeutenden literarischen Werken.

## **1.3 Ziele und Inhalte des Fachs**

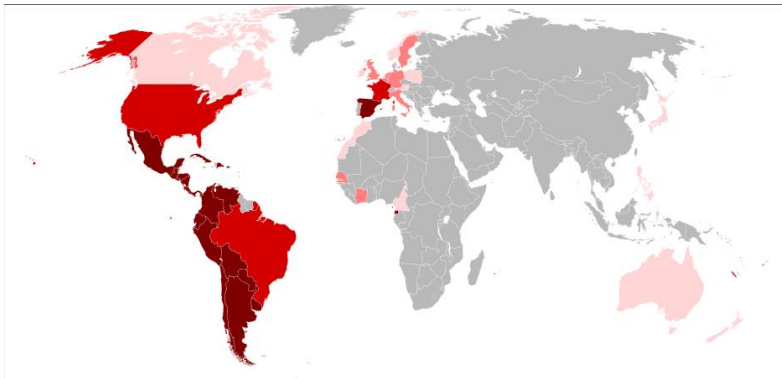
Dank der engen Beziehung zwischen Aussprache und Schrift können die Schülerinnen und Schüler beides schnell erlernen. Das rasche Meistern dieser Hürde ist ein großer Vorteil des Spanischen für deutschsprachige Lerner. Bereits vorhandene Sprachkenntnisse zum Beispiel aus dem Englischen, Italienischen, Türkischen oder Französischen sind außerdem von Nutzen bei der Aneignung des Wortschatzes und der Strukturen und ermöglichen einen raschen, motivierenden Lernfortschritt. Früh erlernt kann andersherum auch das Spanische eine gute Grundlage für den Erwerb weiterer Sprachen sein. Das Fach stellt einerseits hohe Anforderungen an Arbeitshaltung und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler, andererseits kann es deren Freude an der spanischen Sprache selbst sowie an sprachlichen Strukturen und deren Anwendung allgemein fördern.

Wichtig ist uns Spanischlehrern, dass die Schülerinnen und Schüler Spanisch mit Freude als zweite oder dritte Fremdsprache erlernen. Sie sollen möglichst schnell bereit sein, sich im spanischsprachigen Ausland mit Muttersprachlern verständigen zu können, um Sprache nicht bloß als schlichtes Handwerk zu verstehen, sondern ihr Erlernen als persönliche Chance und als Zugang zum Verständnis kultureller Vielfalt zu begreifen. Dementsprechend steht die Kommunikation im Zentrum des Unterrichts. Schülerorientierung, lebensnah gestaltete, kooperative Lernformen und Methodenvielfalt helfen, die Freude an der aktiven Anwendung der Sprache sowie die Motivation und das Interesse an den spanischsprachigen Ländern und deren Kultur bis in die Oberstufe zu erhalten.

Im Spanischunterricht begegnen die Schülerinnen und Schüler mithilfe authentischer und lebensnaher Materialien Menschen aus der spanischsprachigen Welt. Am Beispiel einzelner Länder und im Spiegel von Texten, Liedern, Medien (Zeitungen, Internet, Fernsehen, Film, Chat, Blogbeitrag u.ä.), und Literatur, lernen sie spanische Jugendliche und ihren Alltag kennen, setzen sich in altersgemäßer Weise mit aktuellen Themen sowie Fragestellungen auseinander und lernen auch deren historische Hintergründe begreifen. Bekannte Figuren und Persönlichkeiten wie Hernán Cortés und Malinche, Cervantes und García Márquez, Gaudí, Velázquez, Picasso und Frida Kahlo lassen sich so in ihrer Muttersprache erfahren. Aber auch aktuelle Berühmtheiten wie die Musiker Shakira, Manu Chao, Calle 13 und Juanes oder auch Fußballer wie Lionel Messi und James bereichern den Unterricht und machen die spanischsprachige Welt in all ihren Facetten direkt erfahrbar.

## 1.4 Die Bedeutung der spanischen Sprache weltweit

„El español es la segunda lengua más hablada del mundo“, mit dieser stolzen Feststellung wirbt das spanische Kulturinstitut, das *Instituto Cervantes*, weltweit für das Erlernen der spanischen Sprache. Mit ca. 495 Millionen muttersprachlichen *hispanohablantes* behauptet das Spanische nach Chinesisch (Mandarin) den zweiten Platz in der Liste der meistverbreiteten Sprachen.<sup>1</sup> Die meisten Spanischsprecher leben in Mittel- und Südamerika. Dort besitzt das Spanische in 19 Staaten den Status einer Amts- und Nationalsprache. Die Zahl der Spanischsprecher in den USA wird aktuell auf ca. 45 Millionen geschätzt, während die zum größten Teil in Spanien lebenden europäischen Spanischsprecher mit 43 Millionen erst danach rangieren. Weitere kleine Sprechergruppen sind zum Beispiel in Nordafrika und in Asien (Philippinen) zu finden.<sup>2</sup>



lengua oficial

muchos hispanohablantes

Quelle: El español en el mundo- Kiko Huesca | Efe

Spanisch steht jedoch nicht nur in der Liste der Muttersprachen an vorderer Stelle, sondern hat sich inzwischen auch in der Rangfolge der als Fremdsprachen gelernten Sprachen an die dritte Stelle, nach Englisch und Französisch, geschoben. Es ist nach Englisch die international am meisten verwendete Sprache in den neuen Medien und eine der zentralen Wirtschafts- und Verkehrssprachen.<sup>3</sup>

Als eine der zentralen UNO-Sprachen<sup>4</sup> und als offizielle Sprache zahlreicher internationaler Organisationen kommt dem Spanischen darüber hinaus eine große politische Bedeutung zu.

## 2. Spanisch an der KHG

### 2.1 WPI Spanisch ab der Jahrgangsstufe 7

*Am Ende der 6. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler das 1. Wahlpflichtfach, das sie von der 7. bis zur 10. Klasse besuchen. Die Englisch und Deutsch-Fachlehrer im 6. Jahrgang sprechen bei Schülerinnen und Schülern mit guten sprachlichen Kenntnissen eine Empfehlung für den Besuch des WPI-Faches Spanisch aus. Ein Wechsel des 1. Wahlpflichtfaches ist eingeschränkt nur bis zum Ende des 1. Halbjahres in der Jahrgangsstufe 7 möglich.*

In Klasse 7 haben die Schülerinnen und Schüler drei Wochenstunden Spanisch. Im ersten Lernjahr lernen die Schüler über sich selbst, ihre Familie, ihre Freunde und Haustiere zu sprechen. Sie sind in der Lage sich über die Schule und auch über das Viertel, in dem sie leben, auf Spanisch auszutauschen. Es werden kleine Dialoge verfasst, die Zahlen und die Farben eingeführt, Lieder gesungen, Verben im Präsens konjugiert etc. Dabei stehen die Motivation und das spielerische Einüben im Vordergrund. Erste sprachliche Strukturen sind z.B. die Konjugation der

<sup>1</sup> <http://www.lavanguardia.com/vida/20130114/54360852169/espanol-segunda-lengua-mas-hablada-mundo-2012.html> 22.09.2013 14:23:51

<sup>2</sup> Grünewald, Andreas; Küster, Lutz (Hrsg.): Fachdidaktik Spanisch. Tradition, Innovation, Praxis. Klett Verlag Stuttgart 2009, S. 10

<sup>3</sup> Ebenda, S. 11

<sup>4</sup> <http://www.un.org/>

Verben, die Angleichung der Adjektive und der Begleiter, die ähnlich wie die Vokabeln auch in häuslicher Arbeit vertieft werden müssen.

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk *¡Vamos! ¡Adelante!*, das für den Spanischunterricht ab Klasse 6 konzipiert wurde.<sup>5</sup> Es bietet gute Möglichkeiten der Binnendifferenzierung und zielt von Beginn an stark auf den Erwerb der Kommunikationsfähigkeit, der Schulung des Hör-/ Sehverstehens und der Mediation ab. Die Schülerinnen und Schüler haben ein Lehrbuch mit Vokabelverzeichnis und schaffen sich ein eigenes Arbeitsheft an, das die Arbeit zu Hause strukturiert und erleichtert.

Im Laufe der Mittelstufe werden die in Klasse 7 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen erweitert. Neben der kommunikativen Kompetenz im mündlichen Bereich werden verstärkt auch die Kompetenzen des Leseverstehens und der schriftliche Ausdruck geschult. Die Schülerinnen und Schüler lernen viele Lernstrategien kennen, z.B. zum Hörverstehen oder zum Umgang mit unbekanntem Vokabeln, da diese Techniken dabei helfen, „echte“ Redeanlässe zu bewältigen.

Bis einschließlich Klasse 9 steht die Arbeit mit dem Lehrwerk *¡Vamos! ¡Adelante!* (Band 1 und 2<sup>6</sup>) im Vordergrund. Diese wird durch kleinere Projekte und Lektüren aufgelockert.

In Klasse 10 wird verstärkt an speziellen Themenbereichen wie z.B. „Los jóvenes en España“ oder „Los niños de la calle en Latinoamérica“ gearbeitet. Nach Klasse 10 sollen die Schülerinnen und Schüler mindestens das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen.

---

<sup>5</sup> ¡Vamos! ¡Adelante! Band 1 – Schülerbuch – Spanisch als zweite Fremdsprache. Klett Verlag Stuttgart 2014

<sup>6</sup> ¡Vamos! ¡Adelante! Band 2 – Schülerbuch – Spanisch als zweite Fremdsprache. Klett Verlag Stuttgart 2015

### 3. Fachliche Konkretisierung zum Unterrichtsvorhaben, Kompetenzbereiche und Kompetenzerwartungen

<b>Jahrgang 7</b>
<b>7.1-0 „¡Hola! ¿Qué tal?“</b> (ca. 8. U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Sich kennenlernen und begrüßen  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wortschatz erschließen  <b>Aussprache und Intonation:</b> das Alphabet</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> der bestimmte und unbestimmte Artikel (Sg. und Pl.), der Plural der Nomen  <b>Aussprache und Intonation:</b> das Alphabet  <b>IKK:</b> De viaje por el español</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<b>Wortschatz:</b> sich kennenlernen und begrüßen, die Zahlen von 0-12

<b>7.1-1 “Mi mundo y yo” – Mi familia</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hörverstehen:</b> der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen  <b>Aussprache und Intonation:</b> beim Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster kennenlernen  <b>Schreiben:</b> persönliche Texte adressatengerecht verfassen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> die Verneinung mit <i>no</i>; die Fragepronomen <i>¿Quién...?</i>, <i>¿Qué...?</i>, <i>¿Cómo...?</i>, <i>¿De dónde...?</i>; die Verben auf <i>-ar</i>  <b>Orthografie:</b> grundlegende Orthografiereregeln kennenlernen und anwenden  <b>IKK:</b> los apellidos</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<b>Wortschatz:</b> Familien beschreiben; sagen, woher man kommt; etwas verneinen; über Sprachen sprechen
<b>Mögliche Lernaufgabe:</b> Minitarea (En un blog – sich selbst und seine Welt vorstellen)

**7.1-2 “Mi mundo y yo” – Los amigos** (ca. 15 U-Std.)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Leseverstehen:** explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** tener (die Sg. Formen); die Possessivbegleiter mi(s), tu(s), su(s); das Verb ser; die Subjektpronomen

**TMK:** Produzieren und Präsentieren: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes (Thema: Mi mundo), erstellen dieses unter Anleitung und präsentieren es vor den MitschülerInnen.

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** sagen, was zu jemandem gehört, über Haustiere sprechen, die Zahlen von 1-20 / zählen, sich und andere vorstellen

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:**

Tareas finales:

Ihr stellt euch z.B. mit einer Collage oder einem Rap vor.

**Vorschläge für eine Klassenarbeit:**

- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Grammatik
- Schreiben

**7.1-3 “El barrio” – El barrio de Chamberí** (ca. 15 U-Std.)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Hörverstehen:** klar artikulierten und einfach strukturierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben

**Sprachmittlung:** relevante Aussagen auch unter Nutzung geeigneter Kompensationsstrategien in der jeweiligen Zielsprache adressatengerecht wiedergeben

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** hay, pocos/ muchos, die Adjektive, das Verb estar, de + el = del

**IKK:** ein spanisches Viertel in Madrid kennenlernen, typische Orte kennenlernen



<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<b>Wortschatz:</b> ein Stadtviertel beschreiben, etwas genauer beschreiben; sagen und fragen, wo sich etwas befindet
<b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Minitarea: En español: Eine deutsche Beschreibung sprachmitteln

<b>7.2-4 “Mi barrio” – Mi lugar favorito</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p><b>Leseverstehen:</b> explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> beim monologischen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen sowie dabei eine in der Regel klare Aussprache und Intonation realisieren</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> de + el = del; ser + Adjektive; Verben auf -er und -ir</p> <p><b>IKK:</b> Al teléfono, quedar con amigos</p> <p><b>TMK:</b> Produzieren und Präsentieren: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes, z.B. Internetauftritt, Video (Thema: Mi barrio), erstellen dieses unter Anleitung und präsentieren es vor Mitschülerinnen und Mitschülern.</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz:</b> beschreiben, wo sich etwas befindet; den Lieblingsplatz angeben; über die eigene Stadt sprechen; über den Lieblingsort sprechen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Tareas finales: Ihr stellt eurer Stadtviertel vor oder euren Lieblingsplatz in einem Blog vor.</p> <p><b>Vorschläge für eine Klassenarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen</li> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Sprachmittlung</li> </ul>

<b>7.2-5 “Mi colegio” – El primer día en clase</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p><b>Leseverstehen:</b> explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> relevante Aussagen auch unter Nutzung geeigneter Kompensationsstrategien in der jeweiligen Zielsprache adressatengerecht wiedergeben</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> die Fragebegleiter <i>cuántos, -as</i>; das Verb <i>tener</i></p> <p><b>IKK:</b> die Schule in Spanien</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz:</b> über die Schule sprechen; die Uhrzeit angeben, die Zahlen von 20 - 100</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Sprachmittlung: Información para un alumno nuevo</p>

<b>7.2-6 “Mi colegio” – El horario en clase</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Schreiben:</b> persönliche Texte adressatengerecht verfassen</p> <p><b>Schreiben:</b> formalisierte Gebrauchstexte in einfacher Form verfassen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p><b>Leseverstehen:</b> explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> me gusta, te gusta, le gusta; die Possessivbegleiter <i>nuestro(s); vuestro(s), su(s)</i></p> <p><b>IKK:</b> Fächer, Stundenplan und Schulalltag</p> <p><b>TMK:</b> Estrategia: Einen Text schreiben. Kommunizieren und Kooperieren: Die Schülerinnen und Schüler verwenden E-mail, Chat und Handy zur Kommunikation und beschreiben Vor- und Nachteile der Kommunikationsformen.</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz:</b> sagen, was einem (nicht) gefällt; über die Schulfächer sprechen; die Wochentage angeben</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Tareas finales:</p>

Ihr stellt euch in einem Austauschprogramm vor. / Ihr stellt eure Schule in einem Flyer vor.

**Vorschläge für eine Klassenarbeit:**

- Schreiben
- Leseverstehen
- Sprachmittlung

**Jahrgang 8**

**8.1.-1 “Mi habitación”- ¡Eres un desastre!” (ca. 15 U-Std.)**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen an informellen und formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen,

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten

**Aussprache und Intonation:** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen sowie dabei eine in der Regel klare Aussprache und Intonation realisieren

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** Präsensform des Verbs hacer; modale Hilfsverben (u.a. *poder, querer, tener que*)

**Aussprache und Intonation:** korrekte Bildung der *r*-Laute; korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von *g* und *c*

**IKK:** Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: ¿De verdad somos así?

**TMK:** Texte und Medienprodukte erstellen, in andere Texte und Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten und ergänzen oder erweitern- „El final de la historia“

Sprachlernkompetenz: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** Wortschatz zur Beschreibung eines Zimmers, Vorwürfe machen, sich rechtfertigen, jemanden auffordern, etwas zu tun, sagen, dass man einverstanden ist

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** Minitarea: El final de la historia- Einen Schluss für die Diskussion zwischen Alba und ihrer Mutter erarbeiten (Dialog oder Comic)

**8.1-2 “Mi habitación”- El tiempo libre** (ca. 15 U-Std.)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**FKK: Sprachmittlung:** relevante Aussagen auch unter Nutzung geeigneter Kompensationsstrategien in der jeweiligen Zielsprache adressatengerecht wiedergeben,

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** Präsensformen von unregelmäßigen Verben (*ir*); a+el= al; die Verben (*salir, poner, jugar*)

**IKK:** Freizeitgestaltung (Hobbys, Vorschläge zur Freizeitgestaltung formulieren, ablehnen und annehmen)

**TMK:** Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte; Zieltexte: Dialoge; Audioclip

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** ausdrücken, was man in der Freizeit macht; Vorschläge machen/ annehmen/ ablehnen

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** in Partnerarbeit eine Verabredung in Form von Sprachnachrichten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung vereinbaren (*¿Cuándo quedáis?, ¿Qué hacéis?, ¿Adónde y cómo vais?*).

**Links zum Thema:**

- als Einstieg: <https://www.youtube.com/watch?v=Wp-2mUymvIA> (zuletzt besucht am 14.04.2021)
- zur Erstellung von Wortwolken, Umfragen etc.: [www.mentimeter.com](http://www.mentimeter.com) (zuletzt besucht am 14.04.2021)
- Übungen zum Wortschatz: <https://aprenderespanol.org/ejercicios/vocabulario/aficiones/tiempo-libre-1> (zuletzt besucht am 14.04.2021)
- Wortschatzeinführung: <https://espanholnarede.com/aprender-espanol-vocabulario-de-tiempo-libre-y-ocio/> (zuletzt besucht am 14.04.2021)

**Hinweise zur Vorbereitung auf die Kursarbeit:**

FKK: Sprachmittlung und Sprechen

**8.2-3 “El cumpleaños de Maite”-Alba tiene una idea** (ca. 15 U-Std.)

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**FKK: -Schreiben:**

-unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des kreativen Schreibens realisieren

-persönliche Texte adressatengerecht verfassen

**FKK: Lesen:**

- klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

**Orthografie**

Die Schülerinnen und Schüler können die grundlegenden Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung der spanischen Sprache in der Regel sicher anwenden.

Fachliche Konkretisierungen

– Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen

Sie können

- typische orthografische Muster in der Regel korrekt verwenden,
- phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und der Interpunktion: la tilde, ñ, ¿, ¡
- Groß- und Kleinschreibung
- Akzentsetzung

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** para+ Infinitiv; ir a+ Infinitiv; das Objekt der Personen mit a: ver a , invitar a

**Aussprache und Intonation:** korrekte Bildung der Laute p,t und k

**IKK:** *El día de santo*

**TMK:** Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte; Zieltexte: Dialoge;

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** über die Monate und die Jahreszeiten sprechen; über Pläne und Absichten sprechen; sagen, wann man Geburtstag hat, sich herausreden

**8.2-4 “El cumpleaños de Maite”-Hacemos una fiesta (ca. 15 U-Std.)**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**FKK: Leseverstehen:** klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

**FKK: Hörverstehen** klar artikulierten und einfach strukturierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen,

**Sprachlernkompetenz:**

-Wort- und Texterschließungsstrategien;

-Hör-/Hörseh- und Lesestrategien

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** der Imperativ (Singular und Plural)

**TMK:** Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte; Zieltexte: Dialoge; Audioclip

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** über Essen sprechen; sagen, was man gerne isst und trinkt; etwas vorschlagen

**Verbraucherbildung:** Kritisches Hinterfragen von Konsumverhalten

**Hinweise zur Vorbereitung auf die Kursarbeit:**

- Schreiben
- Leseverstehen
- Hörverstehen

**8.2-5 “La ropa”- ¡No me lo puedo creer! (ca. 15 U-Std.)**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen an informellen [und formalisierten], thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen; eigene Interessen benennen und durch Begründungen stützen

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben

**Aussprache und Intonation:** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen sowie dabei eine in der Regel klare Aussprache und Intonation realisieren

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** *estar+ gerundio; die Demonstrativa este, ese, aquel; Relativsatz; die Farben*

**IKK:** ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten → Schuluniformen sprechen; Verschiebung der Jahreszeiten

**TMK:** Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte; Zieltexte: Dialoge; Audioclip, Comic

**Sprachlernkompetenz:** Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** über Kleidung sprechen; Kleidung bewerten; über den eigenen Kleidungsstil sprechen

**Hinweise zur Vorbereitung auf die mündliche Kommunikationsprüfung im Unterricht:**

- mündliche, ggf. digitale, Umfrage zu Interessen, Neigungen und Hobbys der Schülerinnen und Schüler; Differenzierung: in Form eines Interviews
- Strategien zur Einübung des freien Sprechens, z.B. Einsatz von Tandembögen, *charla de un minuto*
- Wortschatztraining zur Aufrechterhaltung des Dialogs (*¿Puedes repetirlo, por favor? ¿Qué piensas tú? ¿Estás de acuerdo? ¡Vale! ¡Buena idea! ¡Qué guay!*)
- Kompensationsstrategien: mit auftretenden Schwierigkeiten in der mündlichen Kommunikation umgehen (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Differenzierung: Umschreibungen)

**Differenzierung:**

- grundlegender und erweiterter Wortschatz zum Thema „Kleidung“
- Einsatz von Hilfskarten
- Verwendung der Knickbogen-Technik
- notizgestützte *charla de un minuto*

**Hinweise zur Klassenarbeit:**

**mündliche Kommunikationsprüfung**

Hinweise zur Durchführung:

- ohne Vorbereitungszeit, da die Prüfung intensiv im Unterricht vorbereitet wurde

<b>Jahrgang 9</b>
<b>9.1.1 “Vacaciones en España - ¿Qué tal las vacaciones?” – (ca. 15 U-Std.)</b>
In dieser Unterrichtsreihe steht die kommunikative Handlungsfähigkeit im Bereich Schreiben im Fokus. Das Ziel dieses Unterrichtsvorhabens ist die eine Präsentation über die Ferien erstellen oder einen Blog über die Ferien schreiben.
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Sprechen</b> - zusammenhängendes Sprechen; die Ferien beschreiben; über Urlaubserlebnissen sprechen; eine Präsentation über die Ferien erstellen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen [und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen]</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> – Soziokulturelles Orientierungswissen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> das <i>pretérito perfecto</i> (Verben auf -er, -er, -ir)</p> <p><b>IKK:</b> Freizeitgestaltung (Hobbys, Vorschläge zur Freizeitgestaltung formulieren, ablehnen und annehmen)</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz:</b> über Hobbies/ Freizeitaktivitäten sprechen (<i>u.a.: hacer senderismo, nadar, tomar el sol, hacer el vago, montar a caballo, escalar, visitar monumentos, hacer surf</i>); die Ferien beschreiben</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Minitarea: charla de un minuto – Berichten was man am Wochenende gemacht hat unter Anwendung des <i>pretérito perfecto</i></p> <p><b>Differenzierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegender und erweiterter Wortschatz zum Thema „Hobbies/Freizeitaktivitäten“</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zweiergruppen (Alternative: Dreiergruppen)</li> <li>- Die Rollenkarten werden zu Beginn des zweiten Prüfungsteils gezogen.</li> </ul> <p><u>Teil 1: monologischer Teil</u>  <u>Teil 2: dialogischer Teil</u>                  Die Rollenkarten enthalten Arbeitsaufträge und Hilfestellungen</p>

### 9.1.2. “Vacaciones en España - Actividades de verano” – (ca. 15 U-Std.)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

**Schreiben** - Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte über ihre Ferien in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen; persönliche Texte adressatengerecht verfassen

**Sprechen** - zusammenhängendes Sprechen; die Ferien beschreiben; über Urlaubserlebnissen sprechen; eine Präsentation über die Ferien erstellen

**Wortschatz:** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv einsetzen

#### fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

**Grammatik:** das pretérito perfecto (hacer, ver, poner, escribir, romper); das Verb decir; todo el, toda la, todos los, todas las

**IKK:** Vergleich der eigenen Feriengestaltung mit der Feriengestaltung in anderen Kulturen

**TMK: Kommunizieren und Kooperieren:** Die Schülerinnen und Schüler verwenden E-Mail, Chat und Handy zur Kommunikation und beschreiben Vor- und Nachteile der Kommunikationsformen.

#### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

**Wortschatz:** über Urlaubsergebnisse berichten (*u.a. jugar al fútbol/balonmano/baloncesto/tenis etc., nadar, montar a caballo, montar en bicicleta, escuchar música, tocar un instrumento, cantar, bailar, pintar, dibujar, navegar por internet, jugar videojuegos, ver vídeos, ver series/películas*), Verkehrsmittel (*ir en autobús, coche, bici, tren; ir a pie*), Verabredungen vereinbaren, Ausdrücke zum Ablehnen und Annehmen von Vorschlägen

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** Eine Präsentation über die Ferien erstellen oder einen Blog über die Ferien schreiben (Kommunizieren und Kooperieren/ Produzieren und Präsentieren)

**Differenzierung:**

- grundlegender und erweiterter Wortschatz zum Thema „Urlaub in Spanien“

**Vorschläge zur Klassenarbeit:**

- Eine E-Mail/Blog verfassen; die erlernten grammatikalischen Strukturen überprüfen

### 9.2.1 “El día a día - Un día normal” (ca. 15 U-Std.)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

**Schreiben** - Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte über ihre Ferien in der Regel intentions- und adressatengerecht verfassen; persönliche Texte adressatengerecht verfassen

**Leseverstehen:** klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen [und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen]



<p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Konsolidierung und Weiterentwicklung von Strategien des selbständigen und kooperativen Sprachenlernens</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>Grammatik:</b> die reflexiven Verben, das Verb seguir, Zeitadverbien</p> <p><b>IKK:</b> das Alltagsleben in verschiedenen Ländern vergleichen; Klischees thematisieren; typische Gerichte und Essgewohnheiten in Spanien</p> <p><b>TMK:</b> Erstellen eines Textes</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Wortschatz: Beschreiben, wann man etwas macht;</b> Schilderung eines Tagesablaufs (<i>u.a.: cenar, quedarse, lavarse, ducharse..</i>); Alltagsleben in verschiedenen Ländern vergleichen; Klischees thematisieren; einen Weg beschreiben; (<i>u.a.: volver, cruzar, girar, bajar, salir..</i>)</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Minitarea: Tu propio día a día – Eine E-Mail an einen Austauschschüler schreiben und seinen eigenen Alltag beschreiben</p>

<p><b>9.2.2. “El día a día - Una entrevista”</b> (ca. 15 U-Std.)</p>
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b></p>
<p><b>Sprachmittlung:</b> Kernaussagen klar strukturierter [mündlicher wie auch] schriftlicher Informationen adressatengerecht wiedergeben [und bei Bedarf erläutern]</p> <p><b>Leseverstehen:</b> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen [und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen]</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Konsolidierung und Weiterentwicklung von Strategien des selbständigen und kooperativen Sprachenlernens</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>Grammatik:</b> Ordnungszahlen bis 10, die Verben volver und divertirse; die realen Bedingungssätze</p> <p><b>TMK: Produzieren und Präsentieren:</b> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes, z.B. eine Reportage, eine Dokumentation (Thema: <i>Intrevista / Homestory</i>), erstellen dieses unter Anleitung und präsentieren es vor Mitschülerinnen und Mitschülern.</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Wortschatz:</b> beschreiben, wie man am besten zu einem Ort kommt</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Beschreibung eines verrückten Tags oder Interview einer bekannten Persönlichkeit aus dem spanischsprachigen Raum</p> <p><b>Vorschläge zur Klassenarbeit:</b> Sprachmittlung</p>

<b>9.3.1 “Los alimentos – Una tarde perfecta”</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen an informellen [und formalisierten], thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen; eigene Interessen benennen und durch Begründungen stützen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben (z.B. Was esse ich am liebsten?)</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> die direkten Objektpronomen; die Stellung des Pronomens bei einem Infinitiv oder mit dem <i>gerundio</i></p> <p><b>IKK:</b> typische Lebensmittel, Essverhalten und kulinarische Vorlieben in Spanien kennenlernen</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz:</b> über Lebensmittel sprechen (u.a.: <i>el atún, el plátano, el pollo, el pimiento, la zanahoria, la naranja...</i>), Mengenangaben (u.a.: <i>medio kilo de, un litro de, un paquete de</i>), Vorlieben ausdrücken</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Minitarea: En el restaurante – Rollenspiel im Restaurant</p>

<b>9.2.3 “Los alimentos – En el restaurante”</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen an informellen [und formalisierten], thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen; eigene Interessen benennen und durch Begründungen stützen</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen; klar artikulierten [und einfach strukturierten] auditiv [und audiovisuell] vermittelten Texten [die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>Wortschatz:</b> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv einsetzen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> das Verb <i>pedir</i>; der Gebrauch von <i>otro, -a</i>; der Superlativ auf <i>-ísimo</i>,</p> <p><b>IKK: soziokulturelles Orientierungswissen</b> (Verhalten und Bestellung in einem Restaurant in Spanien)</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz:</b> Bestellungen aufgeben; nach einem Gericht fragen; über Essen sprechen; nach der Rechnung fragen (u.a.: <i>el primer plato, pagar algo, ¿Qué llevan?, pedir algo, el camarero..</i>)</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Eine Szene im Restaurant nachspielen oder einen Essensplan für einen Aufenthalt einer spanischen Austauschklasse erstellen</p>

## Jahrgang 10

### 10.1.1 “Chile – Un viaje diferente” – (ca. 15 U-Std.)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

**Schreiben:** [formalisierte] Sach- und Gebrauchstexte in einfacher Form verfassen

**Sprechen** - zusammenhängendes Sprechen; die Ferien beschreiben; über Ereignissen in der Vergangenheit sprechen; Begeisterung und Abneigung ausdrücken

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz** – soziokulturelles Orientierungswissen zu Chile

#### fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

**Grammatik:** das Indefinido der Verben auf -ar (regelmäßige Formen); das indefinido der Verben ir; hacer und ser; acabar de

**IKK:** soziokulturelles Orientierungswissen: Landeskunde in Chile

#### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

**Wortschatz:** Vermutungen anstellen (*u.a.: creo que...está en...porque...*); über das Wetter sprechen (*u.a.: hace sol, hace viento, llueve, está nublado...*), über gute und schlechte Tage sprechen; Begeisterung und Abneigung ausdrücken (*u.a.: ¡Qué divertido!; ¡Qué interesante!; ¡Qué rollo!*);

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** Minitarea: ¿Adónde vamos? – Reisevorschläge mit einem Freund/einer Freundin vergleichen und sich für einen Vorschlag entscheiden

### 10.1.2. “Chile – La excursión al volcán” – (ca. 15 U-Std.)

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

**Schreiben:** Die Schülerinnen und Schüler schreiben eine Zusammenfassung/Inhaltsangabe

**Sprechen** - zusammenhängendes Sprechen; die Ferien beschreiben; über Ereignissen in der Vergangenheit sprechen; Begeisterung und Abneigung ausdrücken

**Leseverstehen:** klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen [und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen]

#### fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

**Grammatik:** das Indefinido der Verben auf -er und -ir (unregelmäßige Formen)

**IKK:** soziokulturelles Orientierungswissen: Landeskunde in Chile

**TMK: Produzieren und Präsentieren:** Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes, z.B. eine Fernsehsendung, ein Online – oder Video-Reisetagebuch (Thema: *Mi viaje*), erstellen dieses unter Anleitung und präsentieren es vor Mitschülerinnen und Mitschülern.

#### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

**Wortschatz:** die Bedeutung von Wörtern erklären; Vorschläge machen/annehmen/ablehnen

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** Gestaltung einer Fernsehsendung oder Erstellung eines Reisetagebuchs

**Vorschläge zur Klassenarbeit:**

-Leseverstehen + Grammatik (Indefinido)

**10.2.1. “Santiago de Chile – Un día por la ciudad” (ca. 15 U-Std.)**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Sprechen** - zusammenhängendes Sprechen; die Ferien beschreiben; über Ereignissen in der Vergangenheit sprechen; Begeisterung und Abneigung ausdrücken

**Schreiben:** [formalisierte] Sach- und Gebrauchstexte in einfacher Form verfassen

**Sprachlernkompetenz:** eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** das *indefinido* (unregelmäßige Formen)

**IKK:** soziokulturelles Orientierungswissen: El español en Chile

**TMK: Produzieren und Präsentieren:** Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes, z.B. ein Storyboard für einen Film, erstellen dieses/ diesen unter Anleitung und präsentieren es vor Mitschülerinnen und Mitschülern.

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** Sehenswürdigkeiten; einer Meinung zustimmen/eine Meinung ablehnen (*u.a.: Es verdad que...; Estoy de acuerdo con; creo que...no es verdad...*)

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** Minitarea: ¡Qué bonito! – Präsentation von Souvenieren/Erinnerungen aus dem Urlaub

**10.2.2. “Santiago de Chile – Cosas interesantes” (ca. 15 U-Std.)**

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Hör-/Hörsehverstehen:** der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen; klar artikulierten [und einfach strukturierten] auditiv [und audiovisuell] vermittelten Texten [die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen

**Schreiben:** [formalisierte] Sach- und Gebrauchstexte in einfacher Form verfassen

**Sprachlernkompetenz:** eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**Grammatik:** der Komparativ und der Superlativ

**IKK:** soziokulturelles Orientierungswissen: Landeskunde in Chile

**TMK: Produzieren und Präsentieren:** Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen groben Projektplan für die Erstellung eines Medienproduktes, z.B. ein Storyboard für einen Film, erstellen dieses/ diesen unter Anleitung und präsentieren es vor Mitschülerinnen und Mitschülern.

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** Zahlen ab 100

**Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:** Spielen einer Rolle in einem Fundbüro oder erzählen einer unglaublichen Geschichte

**Vorschläge zur Klassenarbeit:** Hör-/Hörsehverstehen + Schreiben

<b>10.3.1 “Conectado a Internet – Los nuevos medios ”</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen; klar artikulierten [und einfach strukturierten] auditiv [und audiovisuell] vermittelten Texten [die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen</b> - zusammenhängendes Sprechen; die eigene Meinung äußern; einer Meinung zustimmen oder sie ablehnen; etwas umschreiben</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> im Vergleich der Zielsprache mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten aufzeigen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> die indirekten Objektpronomen; die Verneinung mit <i>nunca, nada, nadie</i></p> <p><b>TMK:</b> (Kommunizieren, Reflektieren und Bewerten: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Vor- und Nachteile der digitalen Kommunikations- und Arbeitsformen. Sie reflektieren, diskutieren und bewerten deren Vor- und Nachteile.)</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz:</b> über neue Medien sprechen (u.a.: <i>conectado a; el internet; el portátil; la radio; el vídeo; estar online; la red social; el chat; el fofoto; el periódico; virtual; el perfil</i>)</p> <p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Minitarea: Mi familia e Internet – Ein Interview über die Internetnutzung in der eigenen Familie</p>

<b>10.3.2 “Conectado a Internet - ¿Estás enganchado?”</b> (ca. 15 U-Std.)
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Sprechen</b> - zusammenhängendes Sprechen; die eigene Meinung äußern; einer Meinung zustimmen oder sie ablehnen; etwas umschreiben</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Kernaussagen klar strukturierter [mündlicher wie auch] schriftlicher Informationen adressatengerecht wiedergeben [und bei Bedarf erläutern]</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> im Vergleich der Zielsprache mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten aufzeigen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Grammatik:</b> Stellung des Pronomens beim Imperativ, die Kontrastierung <i>préterito perfecto</i> und <i>indefinido</i></p> <p><b>TMK:</b> (Kommunizieren, Reflektieren und Bewerten: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Vor- und Nachteile der digitalen Kommunikations- und Arbeitsformen. Sie reflektieren, diskutieren und bewerten deren Vor- und Nachteile.)</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Mögliche Umsetzung/Lernaufgabe:</b> Erstellen eines Comics oder eines Videos über das Internet</p> <p><b>Vorschläge zur Klassenarbeit:</b> Mediation</p>